

3. Literatur der Buchdruckerkunst.

Von den neueren über unsern Gegenstand handelnden Schriften sind besonders hervorzuheben:

Bachmann, die Schule des Setzers (Braunschweig, 1858).

Falkenstein, Geschichte der Buchdruckerkunst. Zweite Ausgabe (Leipzig, 1855).

Franke, C. A., Handbuch der Buchdruckerkunst (Weimar, zweite Auflage 1856).

Hasper, W., Handbuch der Buchdruckerkunst (Karlsru. 1835).

Henze, Handbuch der Schriftgießerei (Weimar, 1844).

Meyer, H., Handbuch der Stereotypie (Braunschw. 1818).

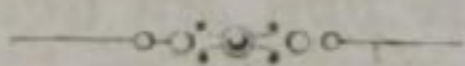
Raumann, Handbuch der Buchdruckerkunst (Frankfurt a. M., 1827).

Reubürger, H., Praktisches Handbuch der Buchdruckerkunst (Leipzig, 1844).

— — Encyclopädie der Buchdruckerkunst (Leipzig, 1844).

Unger, Flüchtige Blicke auf die letzten vierzig Jahre des vier-
ten Jahrhunderts der Buchdruckerkunst (Berlin, 1840).

Journal für Buchdruckerkunst, Schriftgießerei und verwandte
Fächer. Herausgegeben von J. H. Meyer (Braunschweig).



II. Die Einrichtung einer Buchdruckerei.

1. Was zu einer Buchdruckerei gehört.

10. Was gehört Alles zu einer vollständig eingerichteten Buch-
druckerei?

Die Hauptbestandtheile einer Buchdruckerei sind die verschiedenen Schriften, Pressen und Maschinen. Zur Plazirung der Schriften und des Sazes gehören Schriftkästen, Setz- und Formenreale, und Setzbreter; ferner die Setzerinstrumente und Schließgeräthschaften, als: Formate und Rahmen; Glätt-